

Inhalt

1.	Wissenschaftliche Analyse von Gesprächen: eine neue linguistische Disziplin?	7
1.1.	Amerikanische und europäische Gesprächsforschung	7
1.2.	Philosophische Dialogtheorie und Poetik des Dialogs – zur europäischen Dialogforschung	9
1.3.	Theorie und Analyse des Gesprächs	12
1.3.1.	Die Kategorie Gespräch	12
1.3.2.	Gespräch, Sprechakt und Sprechakttheorie	15
1.3.3.	Kategorien der Gesprächsanalyse	18
1.3.4.	Zur soziologischen und pragmatischen Situierung des Gesprächs	28
2.	Probleme wissenschaftlicher Aufzeichnung von Gesprächen	39
2.1.	Beobachtete, erinnerte und (re)konstruierte Gespräche	39
2.2.	Methodologie der Korpuserstellung I: Aufzeichnung als Selektion	45
2.2.1.	Das Korpus als repräsentative Stichprobe	45
2.2.2.	Selektion der Variablen und Einheiten	47
2.2.3.	Variablen der Beobachtungssituation	49
2.2.4.	Medienspezifische Datenselektion	52
2.2.5.	Notationsspezifische Datenselektion	53
2.3.	Methodologie der Korpuserstellung II: Aufzeichnung als Interpretation	55
2.4.	Datentypen in Gesprächsnotaten	60
2.5.	Entwurf eines gesprächsanalytisch orientierten Notationssystems	72
2.5.1.	Absicht und Zweck des Entwurfs	72
2.5.2.	Das Notationssystem	77
3.	Gesprächstexte in wissenschaftlicher Aufzeichnung	89
3.1.	Ein Verkaufsgespräch in gesprächsanalytischer Notation	89
3.2.	Ausschnitt eines Partygesprächs in gesprächsanalytischer Notation	124
4.	Entwicklung von Kategorien und Analyseverfahren am Beispiel der notierten Gespräche	158
4.1.	Neue Empirie – zur Entwicklung der Argumentation und zum Aufbau der Einführung	158
4.2.	Informelle Analyse des Verkaufsgesprächs	160

4.3. Gesprächsanalytische Kategorien	172
4.3.1. Gesprächshandlungen	172
4.3.2. Gesprächsschritte, Gesprächssequenzen und simultane Gesprächsschritte	174
4.3.3. Hörerrückmeldungen	176
4.3.4. Gesprächsakte und Rückmeldungsakte	181
4.3.5. Gesprächsphasen und -teilphasen	186
4.3.6. Kategorien der Mikroebene	187
4.4. Folgestrukturen von Gesprächseinheiten	189
4.4.1. Gesprächsschrittwechsel	190
4.4.1.1. Typen des Wechsels	190
4.4.1.2. Gesprächsschrittbezogene Anzeichen und Zeichen	197
4.4.2. Gesprächsaktverknüpfung	201
4.4.2.1. Basisregeln, Normen, Obligationen	201
4.4.2.2. Determination von Gesprächsaktten	205
4.4.2.3. Responsivität von Gesprächsaktten	211
4.4.3. Distributionsanalyse und Interaktionsstruktur	216
4.5. Zur Analyse des Partygesprächs	221
5. Anwendungsaspekte der Gesprächsanalyse	230
5.1. Anwendungsbereiche – eine orientierende Übersicht	230
5.2. Gesprächsanalyse und Sprachgeschichte	234
5.3. Gesprächsanalyse und Kommunikation im Unterricht	241
6. Gesprächsanalytische Kategorien: systematische Übersicht	253
7. Neuere Gesprächsforschung: Fortschritte und Probleme	256
7.1. Schwerpunkte der Gesprächsforschung	256
7.2. Gesprächsanalytische Grundbegriffe: Korrekturen und Diffe- renzierungen	261
7.2.1. Gespräche und Gesprächsphasen: Probleme ihrer Defi- nition und Abgrenzung	261
7.2.2. Gesprächsrollen: Probleme ihrer Differenzierung und Überlagerung	266
7.2.3. Kontextspezifische Gesprächsakt- und Gesprächshand- lungsstrukturen	272
7.3. Sprachliche Mittel dialogischen Handelns – am Beispiel eines Gesprächsausschnitts	279
7.4. Sprachliche Mittel dialogischen Handelns – Hinweise zur neueren Forschung	293
Literaturverzeichnis	301
Bibliographischer Anhang	321
Sachregister	329